



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Berlin, 09.07.2024

Protestbrief – Information an die Elternschaft und die Schulöffentlichkeit

Der Fachbereich Musik ist über die berlinweite Aussetzung der Stunden des Profilbedarfs II von Seiten der Bildungsverwaltung entsetzt. Die Folgen sind beispielsweise, dass Teilungsunterricht nicht mehr erteilt und Arbeitsgemeinschaften nicht mehr im vollen Umfang angeboten werden können. Dies trifft am Gymnasium Steglitz in besonderer Weise das Fach Musik, das bereits seit vielen Jahren neben der altsprachlichen Prägung einen besonderen Schwerpunkt der schulischen Arbeit darstellt.

Der Fachbereich Musik stellt fest, dass es eine gute Atmosphäre und ein starkes Miteinander der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Steglitz gibt. Dies ist insbesondere den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, vor allem den Angeboten des Fachbereichs Musik, dem Musical sowie der Ruder-AG zu verdanken. Diese Angebote bilden die Grundlage für die Identität und den Zusammenhalt der Schule und sind unersetzlich.

Der Fachbereich Musik hat nach den zum Teil gravierenden Einschnitten in der AG-Teilnahme, die den Auswirkungen der Corona-Zeit geschuldet waren, größte Anstrengungen unternommen, die Arbeitsgemeinschaften in Gang zu bringen und wieder spielfähige Ensembles zu entwickeln. Aus diesem Grund arbeitet der Fachbereich seit Jahren unter persönlichen Opfern sehr erfolgreich, aber über ein vertretbares Maß hinaus.

Die erfolgte Streichung der Profilstunden II kann nicht kompensiert werden, sondern bedeutet

- die Streichung von Arbeitsgemeinschaften
 - deutlich schlechtere Arbeitsbedingungen für die AGs, die bestehen bleiben.
- sowie
- möglicherweise den Wegfall von musikbetonten Zusatzkursen in der Oberstufe

Dazu kommt, dass

- sich die Suche nach einer externen AG-Leitung erfahrungsgemäß schwierig gestaltet auf Grund der zeitlichen Vorgaben und der Bezahlung
- durch den geplanten Wegfall der Oberstufenkurse Chor und Orchester (ab Schuljahr 2025/26) nicht nur die Qualität der Ensembles sinken wird, da die Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler häufig auf Grund ihres Stundenplans nicht mehr zu den AGs kommen können. Es werden auch keine Schülerinnen und Schüler mehr ausgebildet, die die Ensembleleitung bei der Stimmbildung oder bei Stimmproben unterstützen können.

Das gemeinsame Musizieren fördert das Verantwortungsbewusstsein und das Zusammenwirken beim gemeinsamen Erreichen von Zielen. Es trägt maßgeblich zur persönlichen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Dieses Gemeinschaftsgefühl und die damit einhergehende Identifikation mit der eigenen Schule sind außerdem bedeutsam, da sie präventiv gegen Vandalismus und Gewalt wirken, wie spätestens die Nachwirkungen von Corona gezeigt haben.

Es ist daher von größter Bedeutung, dass die Stunden des Profilbedarfs II erhalten bleiben und die wertvolle Arbeit des Fachbereichs Musik weiterhin in vollem Umfang unterstützt wird.

Der Fachbereich Musik